

# So gehen Urlauber leichter ins Netz

Neues Online-Buchungssystem der Touristik-Informationen soll die Suche nach Unterkünften vereinfachen

## RENDSBURG/HANERAU-HADEMARSCHEN

Feriengäste, die die Mitte Schleswig-Holsteins besuchen wollen, können bald ganz bequem im Internet auf die Suche nach einer passenden Unterkunft gehen. Die Tourist-Informationen Rendsburg und Hanerau-Hademarschen und Umgebung haben eine gemeinsame Internetdatenbank erstellt, auf der sich die Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen der Region präsentieren. Ab morgen ist das System einsatzbereit.

Von der Heuherberge bis zum Vier-Sterne-Hotel, vom Pensionszimmer bis zum Ponyhof - 100 Privatvermieter und 20 Hotelbetriebe mit über 500 Betten in Rendsburg und Umgebung und weitere 200 Betten in der Region Hanerau-Hademarschen werden in der Internetdatenbank registriert.

Auf einen Blick erfahren die Gäste, wie die Unterkünfte ausgestattet sind und ob die Quartiere in der gewünschten Reisezeit noch frei sind.

Die Vermieter haben die Möglichkeit, ihre Zimmer oder Ferienwohnungen mit vielen Bildern und Informationen darzustellen. Die Registrierung in dem Buchungssystem ist kostenlos. Erst bei einer erfolgreichen Buchung wird eine Provision von zehn Prozent berechnet.

„Aus anderen Ferienregionen des Landes wissen wir, dass dieses Buchungssystem sehr erfolgreich angelaufen ist und zu einer deutlichen Steigerung der Buchungszahlen geführt hat“, sagte Monika Heise, Geschäftsführerin der Tourist-Information Nord-Ostsee-Kanal. Diese Steigerung erhofft sie auch für die Region.

Seit sechs Jahren sind Online-Buchungen möglich. Das bisherige Buchungssystem sei aber nicht mehr zeitgemäß gewesen, nicht attraktiv und zu wenig informativ, erklärte Monika Heise. Die Buchungszahlen stagnieren seit zwei Jahren bei etwa 450 jährlich, davon



Angebot per Mausclick: Kerstin Storm, Hans-Hermann Stotz, Doris Lüllmann und Monika Heise (von li.) präsentieren das neue Buchungssystem. BECKER

nur wenig mehr als zehn Prozent über das Internet. Hans-Hermann Stotz, Vorsitzender des Tourismusvereins Hanerau-Hademarschen und Besitzer des „Landgasthofes Köhlberg“, ist vom Erfolg des neuen Online-Buchungssystems überzeugt. „Ein Großteil der Buchungen, gerade bei den Hotels, wird abends über das Internet gemacht. Die Gäste suchen oft kurzfristig eine Übernachtung und wollen dann auch sofort eine Bestätigung.“ Stotz hat ein stark zunehmendes Interesse von Radtouristen festgestellt, die auf der NOK-Route entlang dem Nord-Ostsee-Kanal fahren und Zwischenübernachtungen einlegen.

Gebücht werden können Unterkünfte zwischen Hanerau-Hademarschen und Sehestedt, zwischen Alt Duvenstedt und Jevenstedt. „Damit decken wir fast die Hälfte der Kanalkilometer ab“, betonte Stotz. Ideal wäre es, so Stotz, wenn

es eine Buchungsstelle für den gesamten Kanalbereich gäbe. Für die Software „Optimale Präsentation“ des Anbieters Secra aus Neustadt in Holstein habe man sich sehr schnell entschieden, auch wegen der relativ geringen laufenden Kosten von 4000 Euro pro Jahr, die durch die erzielten Provisionen gedeckt werden sollen, erklärte Heise.

Kerstin Storm von der Tourist-Information in Rendsburg und Doris Lüllmann vom Tourismusverein Hanerau-Hademarschen haben bereits einen Großteil der potentiellen Vermieter in der Datenbank erfasst. Heute endet die Testphase für das neue System. Ab dem morgigen Freitag sind Buchungen über die folgenden Internetseiten der Tourist-Information Nord-Ostsee-Kanal und des Tourismusvereins Hanerau-Hademarschen möglich:

> [www.tinok.de](http://www.tinok.de)

> [www.am-nord-ostsee-kanal.de](http://www.am-nord-ostsee-kanal.de) be